

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 288. Donnerstag den 8. December 1859.

Die Lieferung des für Herzogliches Staatsministerium in dem Jahre 1860 erforderlichen Papiers soll im Submissionswege vergeben werden.

Der muthmaßliche Bedarf ist:

- | | |
|----|---------------------------|
| 30 | Ries Schreibpapier No. 2, |
| 18 | " ditto No. 3, |
| 6 | " Conceptpapier, |
| 18 | " Couvertenpapier, |
| 1 | " gelb Mantelpapier, |
| 1 | " blau Mantelpapier, |
| 3 | " groß Packpapier, |
| 6 | " klein Packpapier. |

Dieserjenigen, welche diese Lieferung ganz oder theilweise übernehmen wollen, haben die Muster mit Angabe der Preise bis zum 24. December l. J. verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Papierlieferung“ einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung vergeben wird, können täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 6. December 1859.

10156 Aus der Canzlei des Herzoglichen Staatsministeriums.

Bekanntmachung.

Vergebung der Chausséeunterhaltungskosten pro 1860 betr.

Zur Unterhaltung der Chaussees im Bezirk Wiesbaden im Jahr 1860 kommen **Mittwoch** (nicht Donnerstag, wie in dem Ausschreiben vom 2. d. M. irrthümlich angegeben ist) den 14. d. M. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle zur Vergebung:

- 1) das Anfahren von 63 Cubit-Ruthen Steine auf die Mainzer-, Rheingauer-, Lahn- und Aarstraße, veranschlagt zu 1885 fl. 12 fr.
- 2) das Zerkleinern dieser Steine 1919 24 "

Wiesbaden, den 7. December 1859.

Herzogl. Verw.-Amt.

Ferger.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. December l. J. Morgens 10 Uhr läßt Carl Hassenbach zu Mosbach ein zweiflügeliges Wohnhaus nebst Seitenbau, Scheuer, Stallung und Hofraum, belegen daselbst in der Untergasse zwischen Philipp Weg und Reinhard Niehl, sowie 32 in der Gemarkung Viebrich Mosbach gelegene Grundstücke, als:

- | | | | | |
|-----------|------|------|-----|--|
| Stab.-No. | Mh. | Sch. | Gl. | |
| 1) | 2370 | 32 | 98 | — Garten beim Hause zw. Phil. Weg und Reinhard Niehl; |
| 2) | 2373 | 23 | 79 | 1 Acker Kleinboden im Rappenberg zw. Joh. Reinhard Schneider Erben und Philipp Stritter, gibt 11 fr. 1 hll. Zehntannuität; |

- 3) 8375 24 55 2 Acker Boden Obertheil in der Lämrich zw. Peter Kriesfelder zu beiden Seiten, gibt 12 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 4) 8378 32 52 3 Acker Eichen 7r Gewann zw. Reinhard Born und Carl Bader Wittwe, gibt 12 fr. 3 hl. Zehntannuität;
- 5) 8382 8 54 2 Acker Hinterberg Untertheil 3r Gew. zw. Georg Kossel und Philipp Herber, gibt 4 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 6) 8388 33 2 3 Acker Heßler 8r Gew. zw. Philipp Ahmus und Johann Schäfer, gibt 13 fr. Zehntannuität;
- 7) 8392 11 89 1 Acker im Grund zw. Peter Fröhlich und Friedrich Stritter, gibt 6 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 8) 8399 45 90 3 Acker Vorderberg 4r Gew. zw. Elisabetha Reiz und Nicolaus Fischer, gibt 18 fr. 1 hl. Zehntannuität u. 34 fr. 1 hl. Grundzinsannuität;
- 9) 8402 65 92 3 Acker Heßler zw. Elisabetha Ahmus und Reinhard Born, jetzt Heßler 8r Gewann, gibt 26 fr. Zehntannuität und 43 fr. 2 hl. Grundzinsannuität;
- 10) 8405 32 94 3 Acker Heßler 8r Gewann zw. Christian Diener und Phil. Ahmus, gibt 13 fr. Zehntannuität u. 16 fr. Grundzinsannuität;
- 11) 8406 23 26 3 Wiese im Grund rechts der Gemeindefiese zw. Matthias Born und sich selbst, gibt 9 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 12) 8407 23 48 3 Acker Hinterberg Obertheil 3r Gew. neben Conr. Menges, gibt 9 fr. 2 hl. Zehntannuität und 17 fr. Grundzinsannuität;
- 13) 8408 29 39 3 Acker Heßler 9r Gew. neben Reinhard Stritter, gibt 11 fr. Zehntannuität und 26 fr. Grundzinsannuität;
- 14) 8409 23 48 3 Acker Hinterberg Obertheil 3r Gew. zw. Elisabetha Stritter und der Domäne, gibt 8 fr. 3 hl. Zehntannuität;
- 15) 8415 20 74 2 Wiese im Grund zw. Peter Himmel und Peter Schneider, gibt 8 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 16) 8417 23 18 3 Acker Hinterberg Untertheil 1r Gewann neben Reinhard Reiz, gibt 9 fr. 1 hl. Zehntannuität und 10 fr. 2 hl. Grundzinsannuität;
- 17) 8426 24 17 3 Acker Hinterberg Untertheil 6r Gew. zw. Nicolaus Fischer und Matthias Stritter, gibt 9 fr. 3 hl. Zehntannuität;
- 18) 8426 68 62 2 Acker Kleinboden 6r Gew. zw. Elias Wolf und David Gabelmann, gibt 34 fr. 2 hl. Zehntannuität und 34 fr. 1 hl. Grundzinsannuität;
- 19) 8430 24 40 2 Wiese in der Untersalz zw. Heinrich Seelgen und Philipp Kraft Wtw., gibt 10 fr. Zehntannuität;
- 20) 8442 36 18 2 Acker Boden Obertheil 5r Gewann zw. Heinrich Seelgen und Philipp Seib, gibt 18 fr. 1 hl. Zehntannuität u. 34 fr. 1 hl. Grundzinsannuität;
- 21) 8443 43 46 1 Acker Gräfelberg 2r Gewann zw. Conrad Ernst und Leopold Hafer, gibt 21 fr. 2 hl. Zehntannuität und 15 fr. 1 hl. Grundzinsannuität;

- 22) 8457 14 64 2 Acker im Oberrieth 1r Theil zw. Heint. Schneider und Philipp Adam Schneider, gibt 7 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 23) 8459a 44 52 3 Acker Boden Untertheil 9r Gewinn zw. Ludwig Reisenberger und Reinhard Reiz, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 24) 8464 32 2 2 Acker Hosenberg im Strohschmitter zw. Math. Stritter und Friedrich Bader, gibt 16 fr. 1 hll. Zehntannuität und 39 fr. 1 hll. Grundzinsannuität;
 25) 8469 54 90 3 Acker Eichen 9r Gewinn zw. Adam Diener und Philipp Kling, gibt 21 fr. 3 hll. Zehntannuität und 51 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
 26) 8472 5 22 3 Wiese in der Hintersalz zw. der Bahn und Heinrich Schneider, gibt 2 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 27) 8479 23 33 3 Acker Boden Obertheil 9r Gewinn zw. Adam Genth und Reinhard Schneider, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität und 16 fr. Grundzinsannuität;
 28) 8480 23 33 3 Acker Boden Untertheil 9r Gewinn zw. Michael Born und Ludwig Diez, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität und 9 fr. Grundzinsannuität;
 29) 8487 16 77 2 Acker im Oberrieth 1r Theil zw. Philipp Adam Reiz und Georg Seilberger, gibt 8 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 30) 8488 17 27 3 Acker Hosenberg am Hügler zw. Philipp Genth und Peter Kriesfelder, gibt 6 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 31) 8489 8 65 3 Acker Hosenberg am Hügler zw. Friedr. Schneider und Michael Born, gibt 3 fr. 1 hll. Zehntannuität und 8 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
 32) 8490 54 90 3 Acker im Mittfeld zw. Philipp Adam Reiz und Friedrich Schneider, gibt 21 fr. 3 hll. Zehntannuität;

in dem Rathhause zu Mosbach freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 5. December 1859.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Hofe des vormaligen Waisenhauses dahier eine Parthie altes Guß- und Schmiedeeisen, eine große Parthie Dachzinktafeln, ein alter kupferner Waschkessel von 26 Pfd., sowie verschiedenes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 6. December 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden in dem vormaligen Waisengaugarten circa 36 Karrn Straßendünger und auf dem städtischen Acker vor der Gasfabrik circa 113 Karrn Steinkohlensche und Rebricht aus den Behausungen hiesiger Einwohner in mehreren Abtheilungen nochmals öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Der Anfang wird in dem Waisengaugarten gemacht.

Wiesbaden, den 7. December 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Herr Feldgerichtschöffe Christmann dahier läßt Freitag den 9. d. M. Vormittags 9 Uhr die nachverzeichneten Grundstücke in hiesigem Rathhause auf die Dauer von 9 Jahren verpachten:

Stadtb. No. Lgb. No. Mg. Rth. Sch.

- 1) 1679 826/ 1 86 40 Acker durchs 2te Bornsloß zw. der Domäne und Carl Christmann, mit Weizen bestellt;
- 2) 1716 828 1 17 8 Acker durchs Bornsloß zw. Carl Christmann und Friedrich Christoph Blum, mit Korn bestellt;
- 3) 3260 847 — 93 71 Acker durchs Bornsloß zw. Ferd. Daniel Bergmann und der Domäne;
- 4) 1712 994 — 46 24 Acker oberm frummen Weg aufm Hainer zw. Gg. Val. Weil und Reinh. Wilh. Blum, mit ewigem Klee bestellt;
- 5) 1722 1001 — 70 93 Acker oberm frummen Weg zw. Michael Füssinger und Karl Christmann, mit Korn bestellt;
- 6) 1715 1002 — 70 93 Acker daselbst zw. Karl Christmann beiderseits, mit Korn und Klee besamt;
- 7) 1709 1003 — 47 48 Acker daselbst zw. Karl Christmann beiderseits, mit Korn und Klee besamt;
- 8) 1680 1004 — 47 48 Acker daselbst zw. Karl Christmann beiderseits, mit Korn und Klee besamt;
- 9) 1706 1005 — 47 70 Acker daselbst zw. Karl Christmann und Wilh. Kimmel, mit Korn und Klee besamt;
- 10) 1681 1731 — 46 31 Acker in der frummen Gewann zw. Aug. Werner und Joh. Heintr. Müller, mit Weizen besamt;
- 11) 1682 1735 — 57 49 Acker daselbst zw. Jonas Weil u. Conrad Büger, mit Weizen besamt;
- 12) 5925 1737 — 57 49 Acker daselbst zw. Conr. Büger u. Karl Christmann, mit Weizen besamt;
- 13) 1694 1738 — 57 49 Acker daselbst zw. Karl Christmann beiderseits, mit Weizen besamt;
- 14) 1683 1739 — 71 28 Acker daselbst zw. Karl Christmann und Joh. Phil. Dörr, mit Weizen besamt;
- 15) 1697 1571 — 31 4 Acker vor der Hainbrück zw. Christian Schlichters Wittwe u. Ludw. Schweisguth, mit Weizen besamt;
- 16) 1699 1841a — 73 65 Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Hauptmann Quint und der Domäne, ist brach;
- 17) 1705 1884 — 41 24 Acker am Castelerweg neben Wilh. Rühl, hat 13 Bäume und ist mit Weizen besamt;
- 18) 1698 1603 — 88 85 Acker vor der Hainbrücke zw. Ph. Bücher und den Aufstößern, mit Weizen besamt;
- 19) 1684 2734 — 54 30 Acker auf dem Leberberg zw. Joh. Conrad Birk und Friedrich Thon, brach;
- 571 2733 — 18 10
- 20) 1685 2764 — 48 55 Acker auf dem Leberberg zw. Friedrich Wörner und Ph. Friedr. Poths, mit ewigem Klee bestellt;

- 21) 1686 2783) — 85 13 Acker auf dem Leberberg zw. Conrad
2784) Scheerers Erben und Marie Eleonore
Stuber, brach;
- 22) 1721 2586 1 80 — Acker ober der Blumenwiese zw. Achilles
von Bref und Chr. Bertram, hat
35 Bäume;
- 23) 1687 3065) 1 51 48 Acker oben auf dem Leberberg zw. Wilh.
3066) Peter Blum und Karl Christmann,
hat 1 Nußbaum;
- 24) 1711 3063 — 22 90 Acker daselbst zw. Karl Christmann jüng.
und Secretär Mezler, brach;
- 25) 1710 3067 — 60 57 Acker oben auf dem Leberberg zw. Carl
Christmann beiderseits, hat 13 Bäume;
- 26) 1700 3068 — 60 57 Acker daselbst zw. Carl Christmann und
Daniel Kimmel, hat 15 Bäume, ist brach;
- 27) 1688 3703 — 34 26) Acker an dem alten Weiher-Weg zw. den
1 44 71) Wiesen und dem Weg, ist mit Korn be-
stellt und hat 16 Bäume;
- 28) 1690) 6448) 1 8 33) Acker auf dem alten Mainzerweg zw. Ph.
1707) 6439) — 26 64) Weygandt und Anton Röll, halb brach
und halb mit ewigem Klee bestellt;
- 29) 1691 6731) 1 65 66 Acker im Koblkorb zw. Paul Rühl und
6731a) dem Bach, brach;
1695 6732)
1724 6730)
- 30) 1693 4170) — 84 54 Acker Ueberried zw. Joh. Wilhelm Kimmel
1717 4169) und Heinrich Müller, mit deutschem Klee
bestellt;
- 31) 1713 5837 — 47 51 Acker auf'm alten Walluferweg zw. Phil.
Peter Christmann und Carl Christmann,
brach;
- 32) 1714 5838 1 9 76 Acker daselbst zw. Carl Christmann beider-
seits, brach;
- 33) 1703 5839 — 65 8 Acker daselbst zw. Carl Christmann und
Philipp Heinrich Schmidt, brach;
- 34) 1704 6366b — 68 60 Acker in der Schiersteinerlach zw. Haupt-
mann Quint und J. Stritters Wittwe,
brach;
- 35) 1718 4452 1 — 80 Acker im Agelberg zw. Friedrich Frenz
und Peter Hasler Wittve, hat 25
Bäume und ist mit Korn bestellt;
- 36) 1720 5732 — 92 41 Acker durch den Dogheimerweg zw. Joh.
Nägler und Philipp Anton Röll, ist
brach und hat 1 Baum;
- 37) 1723 3107 — 44 1 Acker im Königstuhl zw. Reinhard Herz
und A. Conradi Wittve, ist brach und
hat 10 Bäume;
- 38) 3273 3644 — 25 56 Acker unterm Neroberg zw. Johann Fritz
und Reinhard Weil, hat 8 Bäume;
- 39) 1696 7263 2 34 73 Acker im Nerothal zw. dem alten Weiher-
weg und dem Promenadeweg, mit Korn
bestellt und hat 14 Bäume;
- 40) 1739 7264 — 57 92 Wiese im Nerothal zw. Carl Christmann
beiderseits;

- Stad. No. Lab. No. Mg. Rh. Sch.
- 41) 1737 7265 — 27 86 Wiese daselbst zw. Carl Christmann beiderseits;
 - 42) 1734 7266 — 27 70 Wiese daselbst zw. Carl Christmann beiderseits;
 - 43) 1736 7267 — 27 80 Wiese daselbst zw. Carl Christmann beiderseits;
 - 44) 1961 7268 — 27 64 Wiese daselbst zw. Carl Christmann beiderseits;
 - 45) 1732 7269b — 14 33 Wiese daselbst zw. Carl Christmann und Heinrich Müller Wittwe;
 - 46) 4324 7269a — 12 56 Wiese daselbst zw. Johannes Schmidt und Carl Christmann;
 - 47) 4325 7272a) — 24 2 Wiese daselbst zw. Philipp Weygandt und
7273 } Johann Wilhelm Kimmel sen.;
 - 48) 3982 7299 — 56 40 Wiese daselbst zw. Carl Christmann und Christ. Schlichters Wittwe;
 - 49) 2048 7299 — 56 39 Wiese daselbst zw. Carl Christmann beiderseits, hat 6 Bäume;
 - 50) 1731 7300 — 24 28 Wiese im Nerenthal zw. Carl Christmann und Hospitälgut;
 - 51) 1735 7310 — 31 73 Wiese daselbst zw. Carl Christmann und Herzogl. Domäne;
 - 52) 1725 7311 — 31 73 Wiese daselbst zw. Carl Christmann und Bernhard Kochendörffer;
 - 53) 1730 7323 — 32 4 Wiese daselbst zw. Heintr. Schadt Wittwe und Reinhard Herz, Bleichwiese, hat 2 Bäume;
 - 54) 1726 7343 — 45 4 Wiese daselbst zw. Phil. Kimmel und Peter Klein, Bleichwiese;
 - 55) 1733 7234) — 72 90 Wiese im alten Weiher zw. Louis Beyerle
1742 7235) und Anton Jung;
 - 56) 1727 7660 — 98 20 Wiese unter der Nonnentrist zw. dem Bach, Christian Bücher und Herrn von Wizingeroda;
 - 57) 3673 7150 — 54 44 Wiese in der Dambach zw. Posthalter Schlichter Wittwe und Blsh. Jacob;
 - 58) 1702 235b — 55 52 Acker auf der breiten Salz zw. Hauptmann Quint und Daniel Rißels Erben, brach;
 - 59) 1701 196 — 21 96 Garten auf der breiten Salz zw. Franz Bertram und Paul Rühl;
 - 60) 1738a 6972a — 79 34 Garten in der schmalen Salz zw. Conrad Kalb und Carl Christmann;
 - 61) 1728 6972b — 94 54 Wiese in der schmalen Salz zw. Carl Christmann beiderseits;
 - 62) 1729 6971 — 10 — Wiese daselbst zw. Carl Christmann und Joh. Heinrich Burk.

Wiesbaden, den 1. December 1859.

10011

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Carl Christmann jun. dahier läßt Freitag den 9. d. M. Vormittags 9 Uhr die nachverzeichneten Grundstücke in hiesigem Rathhause auf die Dauer von 9 Jahren verpachten;

- Stadtb.-No. Lsgb.-No. Mg. Ath. Sch. P.
- 1) 7888a 712a — 55 92 Acker ober der Steinmühle zw. L. v. Köhler und Carl Wilhelm Anton Seiler, ist mit Klee bestellt;
 - 2) 7891 1716 — 95 92 Acker in der krummen Gewann zw. Carl Jung und Heinrich Müller, ist mit Weizen bestellt;
 - 3) 7894 1140 — 37 80 Acker ober dem großen Hainer zw. Reinhard Herz und Jacob Heus, ist mit Weizen bestellt;
 - 4) 7896 1300 — 51 64 Acker bei Herr von Langels Weinberg zw. Philipp Wömlberger und Reinhard Weill, ist mit Rothweizen bestellt;
 - 5) 7901 2271 — 93 — Acker im kleinen Hainer zw. Friedrich Kimmel und Georg Valentin Weill, ist mit Roth-Weizen bestellt;
 - 6) 7905 3062 — 22 90 Acker auf dem Leberberg zw. Rathscassirer Maurers Wittwe und Carl Christmann, ist mit Korn bestellt;
 - 7) 7907 5173 — 67 41 Acker zwischen den 2 Hollerböörn zw. Conrad Peter Schmidt u. Herzoglicher Domäne, brach;
 - 8) 7910 5729 — 62 65 Acker durch den Dogheimer Weg zw. Johann Nögler und Johann Philipp Birk, hat 1 Baum und ist brach;
 - 9) 7912 2598 — 35 61 Acker ober der Ziegelhütte zw. Peter Seiler und Wilhelm Kimmel, ist mit Roth-Weizen bestellt und hat 8 Bäume;
 - 10) 7913a 6881 — 51 23½ Acker auf die Salzgach stoßend zw. Wilhelm Peter Rücker und Carl Wilhelm Anton Seiler, brach;
 - 11) 7914 6591 — 44 28 Acker unter dem heiligen Born zw. L. v. Köhler und Philipp Erkel, hat 1 Baum und ist brach;
 - 12) 7915 6669 — 46 93 Acker im Melonenberg zw. Johann Wilhelm Kimmel und Jacob Heus, ist brach;
 - 13) 7920a 7358a — 23 62 Acker im Nerothal zw. Conrad Heus und Ferdinand Weygandt, ist brach;
 - 14) 7924 7317 — 77 80 Wiese im Nerothal zw. Ludwig Schweisguth und Jacob Diener;
 - 15) 7925 7214 — 20 12 Wiese im alten Weiher zw. Ludwig Schweisguth und Jacob Diener;
 - 16) 7931 8080 — 16 10 Wiese auf der alten Bach zw. Ludwig Burk und Heinrich Schaack's Erben, ist mit ewigem Klee bestellt;
 - 17) 5902 3712 1 — 69 Acker vorm Wollenbruch zw. Adam Blum und Carl Christmann jun.;
 - 18) 2213 — — 52 55 Acker daselbst zw. Johann Philipp Dörr und Carl Christmann jr.
- Wiesbaden, 11. December 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
- 10010 Coulm.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. M. Vormittags nach der 10. Christmann'schen Güterverpachtung läßt Herr Ferdinand Weygandt zu Diebrich die nachbeschriebenen

Grundstücke in hiesiger Gemarkung in dem Rathhause dahier auf 9 Jahre verpachten:

- | Stad.-No. | Lsg.-No. | Rth. | Sch. | |
|-----------|----------|-------|------|---|
| 1) | 7890 | 288 | 90 | 48 Acker an den zwei Börn zw. Anton Jung und Jacob Wilhelm Kimmel, mit Weizen bestellt; |
| 2) | 7920b | 7356b | 23 | 62 Acker (Krautstück) im Nerothal zw. Carl Christmann jun und Daniel Kraft; |
| 3) | 7893 | 982 | 44 | — Acker am Mühlweg zw. H. von Malapert und Wilhelm Kimmel, mit Weizen besamt; |
| 4) | 7895 | 1669 | 58 | 20 Acker hinter der Hainbrücke zw. Ph. Weygandt und Christian Bücher, mit Weizen besamt; |
| 5) | 7898 | 1905 | 46 | 32 Acker durch den Haingraben zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe und Reinhard Herz, mit Korn bestellt; |
| 6) | 7899 | 1542 | 21 | 57 Acker vor der Hainbrücke zw. Reinhard Herz und Karl Glittler, mit Korn bestellt; |
| 7) | 7908 | 4967 | 60 | 97 Acker in der Wellriß zw. Wilhelm Kimmel u. Verwalter Gail; |
| 8) | 7923 | 3636a | 66 | 31 Acker in der Grube zw. Nicolaus Birk und Michael Schmidt Wittwe, ist gebüngt und hat 1 Baum; |
| 9) | 7921 | 6315 | 86 | 7 Acker bei Kilians Rußbaum zw. Christian Bücher und Ph. Dl. Herber, hat 3 Bäume; |
| 10) | 7917 | 5859 | 64 | 42 Acker beim kalten Born zw. Peter Blum und August Beyerle, hat 2 Bäume und ist mit Alee bestellt; |
| 11) | 7919 | 4437 | 74 | 20 Acker im Aigelberg zw. Ph. Eugenbühl und Oberlehrer Lang, hat 7 Bäume und ist mit Alee bestellt; |
| 12) | 7928 | 7735 | 48 | 28 Wiese im Steckersloch zw. Wilhelm Kimmel beiderseits; |
| 13) | 7911 | 5268 | 69 | 24 Acker bei dem Kirschbaum zw. Georg David Schmidt und Herzogl. Domäne. |
- Wiesbaden, den 2. December 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10039 Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 8. December, Vormittags 9 Uhr,
Mobilienversteigerung des W. Göbel im oberen Pavillon der alten Colonnade.
(Siehe Tagbl. No. 287.)

Die Restanten der Kirchensteuer pro 1859, sowie diejenigen des Güterpachts zur I. und II. Pfarrei dahier werden an alsbaldige Zahlung erinnert, ansonst ich das Executionsverfahren gegen dieselben anrufen muß.

Wiesbaden, 6. December 1859.

Legenich, Kirchenrechner,
Oberwebergasse No. 28.

10157

Ausgesetzt

10072

eine Partie Napolitain, Poile de chevre und sonstige
Kleiderstoffe zu sehr billigen Preisen.

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

(Hierbei eine Beilage.)

Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 288) 8. Decbr. 1859.

Berein für Naturkunde.

Freitag den 9. Dezember Abends 6 Uhr beginnen die im **Museums-
saale** stattfindenden naturwissenschaftlichen Vorlesungen mit einem Vortrag
des Herrn **Dr. Neubauer** über **Nahrungsmittel**.

431

Der Vorstand.

Cäcilien-Berein.

57

Heute Abend präcis 7 Uhr **Probe** für die Damen, präcis 8 Uhr für
die Herrn im Rathhaussaale.

Die **Halbte** eines **Sperritz-Abonnements** wünscht man abzugeben.
Näheres in der Exped. 10132

Auf den dem heutigen Tagblatt beiliegenden Prospektus über zu **Fest-
geschenken** sich eignende **Bücher** erlauben wir uns ergebendst auf-
merksam zu machen.

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung,

1

Langgasse No. 26.

Zu passenden

Weihnachtsgeschenken

für die **Jugend** empfiehlt:

**Bilderbücher,
Modellirbogen,
Schulrequisiten,
Creta laevis,
Reißzeuge,
Mappen und**

**Bilderbogen,
Bilder z. Ausschneiden,
Bleistiftetuis,
Zeichenvorlagen,
Farbenkasten,
Albums**

2c. 2c. 2c.

A. Flocker,

99

Webergasse No. 42.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu bevorstehenden Weihnachten in Anfertigung
aller **Säckerarbeiten**, besonders aber in **Welsachen** und **Stickereien**,
als Fußteppichen, Fußsäcken u. s. w. Reparaturen werden äußerst schnell und
billig besorgt.

10158

Johann Kaschau, Säckermeister,
untere Webergasse No. 41.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle unter Zusicherung bester Bedienung mein Lager in **Schreib- und Zeichenmaterialien**, sowie eine reiche Auswahl in:

Albums, Stammbücher, Papetterien, Necessaires, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Damentaschen, Schreibmappen mit und ohne Schloß, Reißzeuge zu allen Preisen, Bilder-, Schul-, Schreib- und Gesangbücher; ferner alle Sorten Toiletten-Seife, Odeurs und feine Oele u.

10076

C. Koch, Metzgergasse No. 12.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein Lager **feiner Holz-schnitzereien** (eigener Fabrik), bestehend in geschmackvoll gearbeiteten Bilderrahmen jeder Größe, Staffeleien, Stagere, Altärchen mit Figuren, alle Sorten Kästchen, als Schmutz-, Handschuh-, Arbeits- und Tabakskasten, u., ergebenst anzuzeigen; auch werden alle Bestellungen in dieses Fach einschlagender Gegenstände auf das Schnellste und Pünktlichste ausgeführt.

Zugleich bringe ich meine früher geführten **Galanteriegegenstände**, welche ich sämmtlich, um damit schnell zu räumen, unter dem Fabrikpreise abgebe, in empfehlende Erinnerung.

10043

M. Sonn,
Neue Colonnade No. 40-41.

Wintermäntel

zu billigen Preisen,

Plüschmäntel

zu herabgesetzten Preisen bei

10077

E. S. Reisenberg, Langgasse 30.

Weihnachts-Ausstellung

bei

G. L. Neuendorf am Kranz,
Stickereiwaarenhandlung.

10048

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle ich mein

Pelzwaaren-Lager,

welches mit dem Neuesten und Elegantesten bei billigen Preisen auf das Reichhaltigste assortirt ist, zur geneigten Berücksichtigung.

W. P. Serini,

10073

Frankfurt a. M. Zeil No. 60 nahe der Post.

Weihnachts-Geschenke.

Beim Herannahen der Weihnachtsfeiertage erlaube ich mir ein geehrtes Publikum aufmerksam zu machen, daß ich eine sehr schöne Auswahl zu Geschenken sich eignende Gegenstände ausgestellt habe, als: Kinder-Küchen-, Tafel-, Thee-Servicen, Bestandtheile für Puppen und Puppenküchen, Nippsachen in allen Arten, sowohl Luxus- als praktische Articles, sehr schöne Schreibzeuge, Butterdosen, Uhren- und Cigarrenhalter, Tabaksdosen, Körbchen &c. in Porzellan und Thon, zu deren Ansicht ergebenst einladet

J. J. Spengler, Porzellanhandlung,
10054 früher H. Schimak, fl. Burgstraße No. 6.

Ausverkauf

einer Partie halbwollener Kleiderstoffe zum Fabrikpreis.

9880

Louis Schröder, Marktstraße 34.

C. Schellenberg,

Goldgasse, Eck des Grabens,

empfiehlt sich zu vorstehenden Weihnachten im Anfertigen aller Arten **Stut-** und **Portefeuille-Arbeiten**, **Albums**, **Briefmappen** &c., sowie auch **ordinärer** und **Prachteinbände** nach neuestem Geschmack und zu möglichst billigen Preisen.

9466

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

Galanterie-Waarenlager

durch eben eingetroffene neue Sendungen wieder in allen Artikeln aufs Vollständigste assortirt ist, und sowohl in Luxus- als auch nützlichen Gegenständen stets das Neueste und Geschmackvollste darbietet.

9796

Dom. Sangiorgio, Webergasse 9.



S. Hirsch,

Tannusstraße No. 25,

empfiehlt bei herannahenden Weihnachten sein Lager

Pianos und Pianinos

aus der für vorzüglich anerkannten Fabrik des Herrn **Richard Lipp** in Stuttgart.

9792

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager selbstverfertiger **Instrumente**, als: Flügel und tischförmige Klaviere, sowie Pianinos.

W. Wolff,

Louisenplatz No. 5.

10016

Zu
Festgeschenken

sich eignende Gegenstände, als:

Portemonnaies, Geldsäcken, Briestaschen, Cigarrenetuis, Notizbücher, Visitenkartentaschen u. s. w. mit und ohne Stickereien, Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Courir- und Eisenbahntaschen, Necessaires für Herrn und Damen, Toiletts-Rollen, Schulränzchen, Albums, Poesie- und Stammbücher, Schreibmappen und Wandtaschen.

Schmuck- und Handschuhkästchen in Leder und in feinen Holzarten, Parfümeriekästchen, feine Bronce- und Eisengußwaaren, Schreibzeuge in allen Größen und sehr schönen Formen, Cigarrenständer, Feuerzeuge, Aschenbecher, Kalender- und Uhrenhalter, Thermometer, Lichtschirme mit Vitrophanen, Nachtlampen, Toilettenpiegel, Briefhalter, Briefschwerer, Tisch- und Handluchter, Schachspiele, Lampenschirme und Lampenschleier, elegante Ballfächer, Bruquetshalter und Flacons im neuesten Genre, Papeterien in eleganten Kästchen und feinen Umschlägen, Albumblätter, colorirte Ansichten von Wiesbaden; ferner Bilderbücher und Bilderbogen, schöne Schreibhefte, Schreib- und Zeichenvorlagen, Schulkästchen und Köcher aller Art, Zeichen-Necessaires und Farbenkästen in großer Auswahl, sowie sehr gute Reibzeuge, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Zingel,

Doflithographie und Steindruckerei,
Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung,
Kleine Burgstraße No. 12.

10159

Das nützlichste Buch.

Bei G. G. Lange in Darmstadt ist soeben erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, zu haben:

Supp. Gemüs' und Fleisch. Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder leicht verständliche Anweisung alle Arten von Speisen und Backwerk billig und gut zuzubereiten. — Nebst einem Anhang vom Ginnachen der Früchte.

9te verm. u. verb. Aufl. mit 1 Stahlst. 8° geb. 54 kr.

Dasselbe fein geb. in englische Leinwand. 1 fl. 12 kr.

Der Verkauf von 50,000 Exemplaren seit kurzer Zeit ist wohl der beste Beweis seiner anerkannten Brauchbarkeit. 10160

Kapellenstraße 8 ist eine vollständige **Puppenküche** zu verkaufen. 10092

Wintermäntel

habe ich eine neue Auswahl in den modernsten Facons zu billigen Preisen erhalten.

10072

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Meine **Lackirerwerkstätte** befindet sich Oberwebergasse bei Herrn Bäcker Machenheimer, Eingang im Hirschgraben.

10084

Carl Kerber.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, zunächst der Kirchgasse. 10046

Echt amerikanische **Gummi-Schuhe** bester Qualität bei **C. F. Nathan, Wächelsberg No. 2.** 8472

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke, Wachs-Tafellichter, sowie Prima **Stearinlichter** empfiehlt

10161

A. Schirmer, a. d. Markt.

Mein auf das vollständigste assortirtes Lager in **Liquoren, Stopfen, Flaschenlacke** in allen Farben, sowie **Möbel-, Wagen- und Buchbinderlacke** erlaube ich mir hiermit zu empfehlen.

10162

Anton Roth, Goldgasse 5, vis-à-vis der Webergasse.

Bei Friedrich Dörr,

kleine Burastraße No. 3,

ist die erwartete Sendung Pariser **Castorstiefeln** (warm gefüttert), sowie auch leberne **Pantoffeln**, ebenfalls warm gefüttert, angekommen und zu möglichst billigen Preisen zu haben. 10138

Kapuzen, Kopftücher in Wolle und Seide, **Unterärmel, Handschuhe, Lizen- und Tuchschuhe, Jacken, Corsetten** in weiß und grau, mit und ohne Mechanik, empfiehlt zur gefälligen Abnahme zu den äußersten Preisen **A. Kunkler, Langgasse No. 14.** 10012

Insectenpulver, Tinctur à Fl. 18 fr. zu haben bei

99

A. Flocker, Webergasse No. 42.

Pugarbeiten

jeder Art werden solid und geschmackvoll angefertigt Louisenstraße No. 17. 9947

Frisch angekommen Schellfische per Pfund 10 fr.

10163

bei **S. G. Kugler, Häfnergasse No. 21.**

Frische Gött. Cervelatwürste vorzüglicher Qualität empfiehlt

10164

A. Schirmer, a. d. Markt.

Getrübte Gänseleberpasteten

9698

von **Henry** in Straßburg billigt bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Frische Butter und Eier, sowie **Geflügel** und gemästete **Gänse** sind fortwährend zu haben bei

10085

Peter Rohstadt, Viebrich a. R., in der Nähe des Gasthauses „zum Schwanen“.

Stadt Creuznach.

Von heute an wieder **Bier** prima Qualität per Schoppen 4 fr. 10122

 Für Inserate aller Art 
empfehlen wir unseren hiesigen Geschäftsleuten die

„Mittelrheinische Zeitung“,
welche durch ihre weite Verbreitung den entspre-
chendsten Erfolg zusichert. Bei mehrmaligem Ein-
rücken sind wir gerne erbötig von den bestehenden
Gebühren mit 4 fr. per Zeile einen ansehnlichen
Rabatt zu bewilligen. 9942

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte der Unterzeichnete

Albums, Papetterien, Poesiebücher,
Damentaschen und Arbeitskörbchen,
Necessaires für Herren und Damen,
Schreibmappen und Wandtaschen,
Cigarrenetuis, Briestaschen,
Portemonnaies, Geldtäschchen,
sowie Schreibzeuge, Kalender, Lichtschirme,
Briefbeschwerer und noch viele andere Gegenstände.

Die meisten Artikel für Stickereien oder Malereien geeignet.

Andreas Flocker,

Webergasse No. 42.

99

Weihnachts-Ausstellung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager
wieder mit den neuesten und geschmackvollsten
Galanteriewaaren, Luxus- und praktischen
Gegenständen auf das Vollständigste sortirt und für
den Weihnachtsverkauf geordnet.

Jean Geismar,

10165 Eck der Lang- und Oberwebergasse.

Ausgesetzt für den

Weihnachts-Verkauf

eine Partie wollene **Kleiderstoffe**, bestehend in Poil de chevre, Napolitain,
Lustre, Orleans, Vastling, Tibet und Wollmusselin, sowie verschiedene Reste
Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen.

10166

Moritz Mayer, Markt No. 11.

Im Hinterhause des Herrn Schürmer (Marktsstraße) ist ein neuer lackirt
und gepolsterter **Kinderschlitten** zu verkaufen. 10167

Gespielte **Pianinos**, entsprechend den höhern Anforderungen an den Bau, Umfang, Ton und die äußere Ausstattung, zu herabgesetzten Preisen unter Garantie. 1, 2, 3, 4 Sommersaisons gespielt und gut gehalten zu 175—230 fl., bei
9930

J. J. Eulberg

zu Schlangenbad.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen, bei welchen für tabellose Qualität garantirt wird, sind zu haben bei **Christian Georg** in Schierstein. Auch werden dieselben durch eigenes Fuhrwerk billigt in die Stadt besorgt. Bestellungen sind zu machen bei Ph. Georg in der Saalgasse, vis-à-vis der Stadt Frankfurt.
8150

Für Herren-Schneider.

Schwarze und farbige **Sammtfragen**, glatt und gestreift bei
8807 **Ed. Oehler**, Beil 38 in Frankfurt a. M.

Große Flensburger u. Ostender Mustern, Russischen und Elb-Caviar, Bückinge und Schellfische

stets frisch und billigt bei

9598

Chr. Ritzel Wittwe.

Bei **Heinrich Thon**, Schwalbacherstraße, ist heute vom 8. gutes junges **Ruhfleisch** per Pfund zu 13 fr. zu haben.
10121

Hammelfleisch

per Pfund 11 fr. empfiehlt fortwährend

10120

L. Scheuermann, Wegergasse 13.

Ganz frische Schellfische,

eben eingetroffen, bei

10168

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Es treffen jeden Tag frische **Schellfische** ein und werden billigt abgegeben bei

10088

Chr. Ritzel Wittwe.

Saalgasse No. 4 sind schöne **holländische Kanarienvögel** zu verkaufen.
10125

Nerostraße No. 14 ist **Heu und Kleehen** im Centner sowie auch im Gebund zu haben.
10091

Eine **Brille** ist in der Taunusstraße No. 9 aus dem Fenster gefallen. Dem redlichen Finder wird bei Zurückgabe desselben eine gute Belohnung zugesichert.
10169

Eine **Bogenpfeife** ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung bei **Kutscher Höbler** im 2ten Stod abzugeben.
10170

Stellen-Gesuche.

Eine **Monatfrau** oder ein **Dienstmädchen** kann von jetzt an bis **Weihnachten** sogleich Dienst erhalten. Näheres in der Exped.
10171

Es wird ein solides fleißiges Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das schon Bügeln, Weißnähen, Frisiren, auch Kleidermachen erlernt hat und die Zimmer pünktlich zu reinigen versteht; mögen sich jedoch nur solche melden, die sich hinlänglich über Treue, Fleiß und sittliches Betragen ausweisen können. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10172

Ein in allen häuslichen Arbeiten, sowie im bürgerlichen Kochen wohl erfahrendes Mädchen, das gut empfohlen ist, sucht gleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere in der Exped. 10173

Eine gesetzte Person, die gut kochen und einer Haushaltung vollkommen vorstehen kann, sucht gleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Exped. 9999

Friedrichstraße No. 5 wird ein braves reinliches Mädchen gleich oder auf Weihnachten gesucht. 10174

Ein Mädchen, welches sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 10175

Ein reinliches Mädchen für Kücher- und Hausarbeit wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 9210

Es wird ein braves Mädchen in ein Putzgeschäft sogleich in die Lehre gesucht. Näheres in der Expedition. 9711

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 10105

12,000 fl. werden gegen gute Sicherheit ohne Makler auf den 1. April zu leihen gesucht. Wer, sagt die Exped. 10151

2400 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 5% ohne die Dazwischenkunft eines Dritten auszuleihen. Näheres in der Exped. 10176

1000 fl. sind ganz oder getheilt ohne Makler auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9720

800 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf den 1. Januar 1860 auszuleihen. Näheres in der Exped. 10177

150 Gulden sind auszuleihen untere Friedrichstraße No. 5. 10178

Bei Frau Pfaff, Römerberg No. 33, sind 2 möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu vermiethen. 10064

Kasernenstraße in Biebrich ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermiethen bei Zimmermeister Wilhelm Hansak. 9971

Ein Stall für vier Pferde sammt Remise, Fourage-Speicher und Kutscher-Wohnung ist zu vermiethen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9500

Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichem Antheil an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester **Katharina Porschberger** nahmen, sowie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank; besonders den Confirmanden und Mitschülerinnen.

10100

Die trauernden hinterbliebenen Eltern und Geschwister.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Das Tagebuch. Lustspiel in 2 Akten, von Bauernfeld. Hierauf: Phantasie-Marsch, ausgeführt vom Corps de ballet. Zum Schluß: Der gebildete Hausknecht. Posse mit Gesang in 1 Act, von D. Kalisch.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.